



REKORD

FÜR DIE BEHAGLICHE WÄRME DAHEIM

LOSE WARE

LAUSITZER

QUALITÄT

STÄNDIG
LABORTECHNISCH
ÜBERPRÜFT



Analyseanhaltswerte

Wasser	in %	18,5
Asche	in %	4,5
Schwefel	in %	0,6
Heizwert	in MJ/kg	≥ 19,0*

* entspricht ≥ 5,3 kWh/kg bzw. ≥ 4.539 kcal/kg



hoher Heizwert
≥ 5,3 kWh/kg



lange
Brenndauer



schöne
Flamme



lang
anhaltende
Glut



www.brikett-rekord.com

Hinweise für die Lagerung von losen Braunkohlenbriketts im Haushalt

Braunkohlenbriketts werden aus getrockneter schwefel- und aschearmer Braunkohle ohne Zusatzstoffe und Bindemittel unter hohem Druck zu Briketts verpresst. Deshalb können auch nach mehreren Tagen noch Reaktionen stattfinden, die zu einer Selbsterwärmung führen können. Um die Entstehung von Bränden auszuschließen, sind folgende Lager-Hinweise zu beachten:

- **Briketts sollen bei der Einlagerung abgekühlt und trocken sein.** (Winter max. 30 °C, Sommer bei maximaler Sonneneinstrahlung 50 °C)
Bei Anlieferung kontrollieren und gegebenenfalls abkühlen bzw. trocknen lassen.
- **Briketts abriebfrei einlagern.** Keine Schippe sondern Kohlegabel verwenden, hohe Fallhöhen vermeiden.
- **Braunkohlenbriketts sind leicht entzündbar.** Jeglicher Umgang mit offenen Feuer sowie Rauchen in der Nähe der gelagerten Briketts sollte deshalb unbedingt vermieden werden. Braunkohlenbriketts nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen und leicht entzündbaren Stoffen lagern.
- **Sorgen Sie für gute Durchlüftung – insbesondere zu Beginn der Einlagerung.** Mindestabstand zur Decke von mindestens 30 cm beachten nach der Einlagerung eine Woche gut durchlüften. Einlagerungsraum in den ersten Tagen auf Feuchtigkeit und Erwärmung kontrollieren und lüften.
- **Briketts vor äußeren Witterungseinflüssen schützen.** Bei Außenlagerung über längere Zeit mit luftdurchlässigen Planen schützen vor extremer Sonneneinstrahlung und Regen schützen.

Anwendungshinweise

Der Einsatz ist nur in entsprechend geprüften und vom Heizgerätehersteller in der Bedienungsanleitung für Braunkohlenbriketts freigegebenen Feuerstätten erlaubt. (Bitte Heizgeräte-Bedienungsanleitung aufmerksam lesen und im Zweifel an den Gerätehersteller wenden).

Feuer anzünden: Legen Sie geeignete Feueranzünder, eine ausreichende Menge dünnes Anzündholz und ein paar Braunkohlenbriketts auf den sauberen Rost. Bringen Sie den Luftregler/-schieber in Anzündstellung bzw. öffnen Sie die Luftzufuhr vollständig. Wenn der Brennstoff vollständig entzündet ist, stellen Sie die Luftregler/-schieber auf die gewünschte Leistungsstufe, gemäß Gerätebedienungsanleitung bzw. reduzieren Sie die Luftzufuhr. (Unzureichende Luftzufuhr führt zum Schwelen). Verwenden Sie niemals ungeeignete Anzündhilfen (z.B. Benzin)!

Heizbetrieb: Nach der Anzündphase entsteht ein Glutbett. Für den Heizbetrieb rütteln Sie die Asche ab bzw. schüren Sie das Glutbett. Legen Sie ein paar Braunkohlenbriketts auf die Glut und stellen Sie die Luftregler/-schieber auf Anzündstellung bzw. öffnen Sie die Luftzufuhr vollständig. Wenn der Brennstoff entzündet ist, stellen Sie die Luftregler/-schieber auf die gewünschte Wärmeabgabe ein.

Glut halten: Legen Sie vor der Nachtruhe noch zwei bis vier Braunkohlenbriketts auf und warten Sie bis diese brennen. Dann stellen Sie die Luftregler/-schieber gemäß Bedienungsanleitung ein. Am nächsten Morgen können Sie, nachdem Sie die Asche abgerüttelt bzw. das Glutbett geschürt haben, Holz und ein paar Braunkohlenbriketts auf die Glut auflegen. Verfahren Sie weiter wie unter Heizbetrieb beschrieben.